

Mit dem Magnettester stellen Sie auf einfache Weise fest, ob ein Magnet eingeschaltet ist, ob die Magnetspule in Ordnung oder durchgebrannt ist. Der Magnettester ist für Gleich- und Wechselstrom geeignet und ist spannungsunabhängig (24VDC, 220V 50Hz ...). Ein Freilegen von elektrischen Leitungen ist nicht erforderlich.

Wie leicht sich der Magnettester handhaben lässt, zeigt das nachfolgende Bild. Leuchtet die Lampe des Magnettesters auf, so ist der Magnet in Betrieb. Leuchtet sie nicht, so ist der Magnet entweder nicht eingeschaltet oder ist defekt.

Der Magnettester ist nicht viel grösser als ein Kugelschreiber und ist leicht zu handhaben.

Funktion:

Relais, Schütze, Drosseln, Permanentmagnete und Elektromagnete (z.B. von Hydraulik- oder Pneumatik-Ventilen) haben in eingeschaltetem Zustand ein magnetisches Streufeld.

Dieses unsichtbare magnetische Streufeld dient dem Magnettester zum Nachweis der Funktion und des Schaltzustandes dieser Bauelemente.

In der grünen Spitze befindet sich eine Sonde, die auf dieses magnetische Streufeld anspricht und eine Lampe schaltet. So können während des Betriebes elektrische, pneumatische und hydraulische Steuerungen überprüft werden. Betriebsunterbrechungen und Eingriffe in die Steuerung sind nicht notwendig. Neben der Ersparnis an Zeit werden auch Fehler beim Ein- und Ausbau vermieden.

Die günstigste Stelle zur Prüfung von Elektromagneten ist das Zentrum der Magnetspule (siehe Foto). Zu beachten ist, dass mitunter Befestigungsschrauben und ähnliche Bauteile permanentmagnetisch sein können. Damit wird auch im ausgeschalteten Zustand des Elektromagneten ein Magnetfeld vorgetäuscht. Auch benachbarte Magnete mit starkem Streufeld können den Magnettester zum Aufleuchten bringen.

Nach wenigen Prüfungen hat man genügend Erfahrung um Störfelder als solche zu erkennen.

Auf dem Lampenhalter ist ein Ringmagnet aufgeschoben. Dieser kann entfernt werden und zur Funktionsprüfung des Magnettesters verwendet werden. Wird der Ringmagnet über die Sondenspitze geschoben, kann man den Tester auch als Taschenlampe einsetzen.

Wartung:

Ein besonderes Werkzeug ist nicht erforderlich. Der Magnettester ist lediglich vor Feuchtigkeit und Stoss zu schützen. Die Batterien sind austauschbar. Ersatzbatterien sind im Handel erhältlich. Benützen Sie nur hochwertige Mikro-Batterien mit Stahlmantel (Alkaline 10 Ø x 42 lang AAA). Benötigt werden zwei Stück à 1,5 Volt. (Weisse Kappe aus der Hülse herausziehen und Batterien entnehmen!)

Preise:

Magnettester Typ AB sFr. 54.-- exkl. MWST

Überzeugen Sie sich von der vielseitigen Verwendbarkeit dieses praktischen Helfers und bestellen Sie noch heute ein Exemplar.

